

eDoc „Bill of Lading“ optimiert den Workflow bei der UASC (NWE) GmbH

Frau Renate König, IT-Leiterin bei der United Arab Shipping Agency Company (North West Europe) GmbH ist zufrieden: „Die elektronische Übermittlung des Bills of Lading war immer eine Herausforderung, da besondere Anforderungen an das Layout gestellt werden. Durch den Einsatz des eDocs „Bill of Lading“ haben wir den Workflow in den Niederlassungen Hamburg und Bremen jetzt optimiert.“

Das Bill of Lading dokumentiert die Eigentumsrechte der zu exportierenden Ware. Es wird traditionell vom Seehafenspediteur im Auftrag des Versenders erstellt und dann an UASC (NWE) GmbH – den zuständigen Makler – gesendet. Hier wird es entsprechend der internen Layoutanforderungen fertig gestellt, gestempelt und unterschrieben. Das Original wird gemeinsam mit den für den Transportprozess erforderlichen Kopien zurück an den Seehafenspediteur gesendet, da es die Ware an seinen Bestimmungsort begleitet. Einige der größeren Speditionskunden schicken die Bills of Lading bereits seit Jahren elektronisch. Das Gros kam jedoch bislang postalisch und musste neu erfasst werden.



Die Verbesserungen, die durch das eDoc „Bill of Lading“ bei der UASC (NWE) GmbH erzielt wurden, sind erheblich. Der Kommunikationsprozess mit den Kunden – den Spediteuren – ist deutlich schlanker, schneller und nicht mehr so fehleranfällig wie früher, da die erneute Datenerfassung vermieden wird. Das eDoc „Bill of Lading“ ist als PDF-Formular, welches entsprechend der internen Layoutanforderungen gestaltet ist, auf den DAKOSY-Internetseiten hinterlegt und somit für alle Kunden der UASC (NWE) GmbH zugänglich. Beim Ausfüllen des Formulars helfen verschiedene Codewerte, wie z.B. die aktuellen Schiffsabfahrten.



UASC (NWE) GmbH

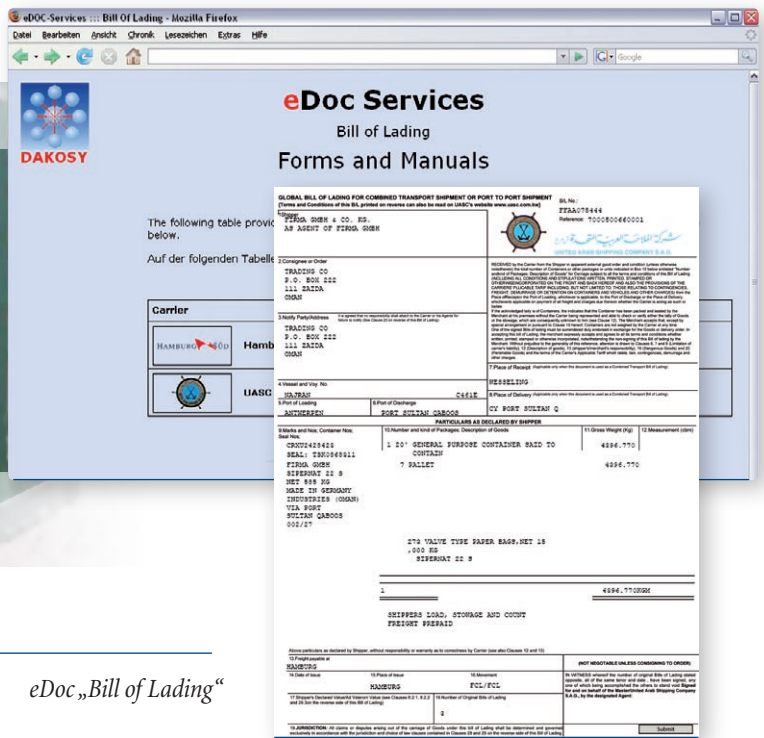
Die United Arab Shipping Agency Company (North West Europe) GmbH ist als Linienagent für die Reederei UASC tätig, welche mit ihren Schiffen regelmäßig die Route von den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremen in die Arabische Region bis nach Indien fährt. Die Organisation von weltweiten Transporten kennzeichnet das Tagesgeschäft der UASC (NWE) GmbH.

Erforderlich ist eine schnelle und transparente Informationslogistik. UASC baut zur Zeit ein internes Kommunikationsnetzwerk, mit welchem alle Niederlassungen weltweit schnell und elektronisch erreicht werden können. Mit ihren Niederlassungen in Hamburg und Bremen ist die UASC (NWE) GmbH bereits seit vielen Jahren Kunde von DAKOSY. Die eingesetzten Kommunikations- und Anwendungsservices von DAKOSY ermöglichen eine schnelle und elektronische Kommunikation mit allen Geschäftspartnern, die in die Seehafenabwicklung in Hamburg und Bremen involviert sind.

Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit DAKOSY war ausschlaggebend dafür, den neuen Service „eDoc“ einzuführen, der bei der UASC (NWE) GmbH das Bill of Lading in die elektronischen Kommunikationsprozesse integriert.

www.uasc.net





eDoc „Bill of Lading“

Nach Fertigstellung wird das PDF an die UASC (NWE) GmbH per E-Mail gesendet. Parallel wird es automatisch im DAKOSY-Rechenzentrum in einen EDI-Datensatz konvertiert, so dass die UASC (NWE) GmbH auch den EDI-Datensatz des Bills of Lading erhält, welcher in die Manifesterstellung einfließt.

Das PDF des Bills of Lading wird bei der UASC (NWE) GmbH aufgerufen und mit den fehlenden Informationen (u. a. BL-Nummer, Abfahrtsdatum und elektronischem Stempel) ergänzt und fertig gestellt. Gegebenenfalls wird es nun, bevor es ausgedruckt, unterschrieben und als Original-Bill-of-Lading gestempelt wird, dem Kunden nochmals zur letzten Abstimmung bzw. Korrektur gemailt. Sobald das Original vorliegt, wird es gemeinsam mit den Kopien an den Kunden per Post geschickt. Diese letzten manuellen Schritte könnten ebenfalls durch das „eDoc“ ersetzt werden, da es die elektronische Signatur bietet (das eDoc ist BSI zertifiziert) und auch eine Steuerung für die Anzahl der Ausdrücke von Originalen und Kopien beinhaltet. Jedoch werden beide Funktionalitäten zur Zeit im internationalen Geschäft noch nicht akzeptiert.

Die Entscheidung für den Einsatz des Bills of Lading wurde in der UASC (NWE) GmbH bereits Ende 2005 getroffen. Seit Anfang 2007 sind die Tests abgeschlossen und die ersten Kunden der UASC (NWE) GmbH nutzen den neuen Service regelmäßig. Die Funktionalitäten und Möglichkeiten des eDocs sind optimal auf die Bedürfnisse der Niederlassungen Hamburg und Bremen zugeschnitten. Die Lösung fügt sich nahtlos in die Arbeitsabläufe ein und perfektioniert diese. Auch die Vermeidung der erneuten Datenerfassung führt zu einer erheblichen Erleichterung im Tagesgeschäft der Schifffahrtskaufleute in der Abteilung „Dokumentation“.

Das elektronische Zeitalter hat mit dem eDoc auch in die Papierwelt des „Bill of Lading“ Einzug gehalten und wird in naher Zukunft mit Sicherheit alle Transportpartner überzeugen. Positive Effekte hat es für jeden Transportpartner: Zeitliche Vorteile durch „paperless“, Reduzierung von Erfassungsfehlern und die Wieder- bzw. Weiterverwendbarkeit der Daten. Während andere noch darüber reden, gehört es bei der UASC (NWE) GmbH heute bereits zum Alltag.

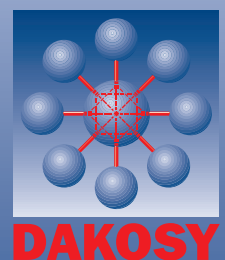
eDocs basieren auf der PDF-Technologie von Adobe Systems® und sind weltweit plattformübergreifend und kostenlos mit dem AdobeReader® abrufbar.



Adobe, das Adobe-Logo und Reader sind entweder eingetragene Markenzeichen oder Trademarks der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern. Copyright 2007 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Patents pending.

Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an: Wir beraten Sie gern!

**Telefon: 040-370 03-0
www.dakosy.de
oder E-Mail: info@dakosy.de**



Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg